

Jasmin Waibl-Stockner

# „Die Juden sind unser Unglück“

Antisemitische Verschwörungstheorien  
und ihre Verankerung  
in Politik und Gesellschaft

---

LIT

# Inhaltsverzeichnis

<b>DANKSAGUNG</b> .....	<b>10</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>12</b>
<b>1. VOM MYTHOS ZUR THEORIE</b> .....	<b>17</b>
<b>1.1 AUSGANGSPROBLEMATIK UND BEGRIFFSDEFINITIONEN</b> .....	<b>18</b>
<i>1.1.1 Die Verschwörungstheorie</i> .....	<i>18</i>
<i>1.1.2 Traditionen der christlichen Judenfeindschaft</i> .....	<i>20</i>
1.1.2.1 Der „Gottesmord“-Vorwurf.....	20
1.1.2.2 Die „Ritualmordlegende“.....	21
1.1.2.3 „Hostienfrelve“ und „Brunnenvergifter“.....	24
1.1.2.4 Die Konsequenzen.....	25
<i>1.1.3 Begriffsdefinitionen</i> .....	<i>29</i>
1.1.3.1 Der Antisemitismus-Begriff und seine Entstehung...	30
1.1.3.2 Der Zionismus.....	33
1.1.3.3 Der arabische Antisemitismus.....	35
1.1.3.4 Israel-Kritik.....	39
<b>1.2 JAHRHUNDERTELANGE JUDENFEINDSCHAFT</b> .....	<b>42</b>
<i>1.2.1 Die Juden im Mittelalter</i> .....	<i>42</i>
<i>1.2.2 Die „nationale Frage“ und die Juden</i> .....	<i>44</i>
<i>1.2.3 Theodor Herzl und der Judenstaat</i> .....	<i>45</i>
<b>1.3 EXKURS: DER ISRAELISCH-PALÄSTINENSISCHE KONFLIKT</b> .....	<b>48</b>
<b>1.4 NORMAN G. FINKELSTEIN UND DIE HOLOCAUST-INDUSTRIE</b> .....	<b>54</b>
<i>1.4.1 Finkelsteins familiärer Background</i> .....	<i>56</i>
<i>1.4.2 Wird der Holocaust vermarktet?</i> .....	<i>57</i>
<i>1.4.3 Wird zuviel erinnert?</i> .....	<i>62</i>
<i>1.4.4 Die Einzigartigkeit des Holocaust?</i> .....	<i>64</i>
<i>1.4.5 Liefert Finkelstein Munition für neuen Antisemitismus?</i> .....	<i>65</i>
<b>2. DIE „PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION“</b> .....	<b>72</b>
<b>2.1 DIE „PROTOKOLLE“ UND IHRE ENTSTEHUNG</b> .....	<b>74</b>
<i>2.1.1 Die literarischen Hauptquellen</i> .....	<i>74</i>

2.1.2 Die „Erfolgsgeschichte“ der „Protokolle“ nach 1919 und deren internationale Verbreitung..... 78

## **2.2 STEREOTYPE JUDENBILDER ALS LEITFADEN DER**

**„PROTOKOLLE“** ..... 81

2.2.1 „Finanz und Banken in jüdischer Hand“ ..... 81

2.2.2 „Der Schwerpunkt der Weltpolitik liegt in New York“ .... 87

2.2.3 „Verschwörung und List liegen im jüdischen Wesen“ ..... 89

2.2.4 „Die Presse – ein jüdisches Monopol“ ..... 92

2.2.5 „Juden stiften Verwirrung in zwischenstaatlichen Beziehungen“ ..... 94

**2.3 WIE DIE PROTOKOLLE AUCH HEUTE NOCH WIRKEN** ..... 96

2.3.1 Die „Protokolle“ in Westeuropa..... 97

2.3.1.1 Jan van Helsing ..... 98

2.3.1.2 Die „Protokolle“ in Österreich..... 101

2.3.2 Die Präsenz der „Protokolle“ im arabischen Raum .... 106

2.3.2.1 Arabische Staaten als Nazikollaborateure ..... 106

2.3.2.2 Das antisemitische Vermächtnis ..... 108

2.3.2.3 Die „Protokolle“ und der arabische „Antizionismus“ heute..... 110

2.3.3 Die Wirkung der „Protokolle“ in Osteuropa..... 117

2.3.3.1 Russlands Einfluss auf die Tschechoslowakei..... 119

2.3.3.2 Polen und die „zionistische Weltverschwörung“ .... 121

**2.4 BEURTEILUNG UND EINSCHÄTZUNG DER „PROTOKOLLE“** 128

## **3. VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG – AUSCHWITZ**

**UND DIE NOTWENDIGKEIT DER ERINNERUNG** ..... 131

**3.1 AUSCHWITZ UND DIE „ENDLÖSUNG“** ..... 132

3.1.1 Rassegedanken und Rassenpolitik im Dritten Reich..... 133

3.1.2 Die „Endlösung der Judenfrage“ ..... 136

3.1.3 Die Entstehung des Konzentrationslagers Auschwitz .... 141

3.1.4 Der Massenmord an den Juden..... 144

**3.2 „BEI UNS IN AUSCHWITZ“** ..... 147

3.2.1 Der „Muselmann“ ..... 147

3.2.2 Exkurs: Der SS-Mann im Dienste des Führers ..... 152

3.2.2.1 Strengste Geheimhaltung..... 152

3.2.2.2 Die Erhaltung des Images der SS..... 157

3.2.2.3 Andere Dokumente .....	158
3.2.3 Die Geheimhaltung der Aktion durch die Nazis.....	162
3.2.4 Zyklon B und die Existenz von Gaskammern .....	166
<b>3.3 DER HOLOCAUST ALS ERFINDUNG DES „WELTJUDENTUMS“?</b>	
<b>POLNISCHE VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN HEUTE .....</b>	<b>172</b>
<b>3.4 BELASTENDE ZEITZEUGNISSE.....</b>	<b>180</b>
<b>4. GESCHICHTSREVISIONISMUS – DER HOLOCAUST</b>	
<b>EINE ERFINDUNG DES „WELTJUDENTUMS“? .....</b>	<b>185</b>
<b>4.1 BEGRIFFSDEFINITION „WAS IST REVISIONISMUS“? .....</b>	<b>185</b>
4.1.1 Revisionistische Publikationen.....	187
4.1.2 Neonazistische Kampagnen und Aktionen .....	193
4.1.3 Hält Revisionistische Literatur dem Anspruch auf „Wissenschaftlichkeit“ stand? .....	194
<b>4.2 REVISIONISTISCHE DOKUMENTE ZUR LEUGNUNG DES</b>	
<b>HOLOCAUSTS.....</b>	<b>199</b>
4.2.1 Der „Leuchter-Report“ .....	200
4.2.2 Das „Germar-Rudolf-Gutachten“ .....	206
4.2.3 Der „Walter-Lüftl-Report“ .....	208
4.2.4 Das „Emil-Lachout-Dokument“ .....	210
<b>4.3 DIE THEMEN DER NS-APOLOGETISCHEN LITERATUR.....</b>	<b>214</b>
4.3.1 Die „6-Millionen-Lüge“ .....	215
4.3.2 Gab es einen schriftlichen Hitler-Befehl? .....	217
4.3.3 Die Kriegsschuldfrage.....	220
<b>4.4 FALLBEISPIEL ÖSTERREICH .....</b>	<b>224</b>
4.4.1 Revisionistische Propaganda in Österreich.....	224
4.4.2 Die Ahndung der Holocaustleugnung durch die Justiz..	227
4.4.3 Die Causa Gudenus.....	232
<b>5. ANTISEMITISMUS IN KARIKATUREN .....</b>	<b>236</b>
<b>5.1 DIE „JUDENSAU“ .....</b>	<b>238</b>
<b>5.2 ANTIJÜDISCHE KARIKATUREN WÄHREND DER NS-ZEIT ...</b>	<b>242</b>
5.2.1 Der Jude als „Rassenschänder“ .....	242
5.2.2 Der „Stürmer-Jude“ .....	243
5.2.3 Darstellungen des Juden in der Kinder- und Jugendliteratur .....	245

5.2.4 Die Ritualmordlegende in der Karikatur .....	245
5.2.5 Der „Ewige Jude“ .....	247
5.2.6 Vorwurf der Weltverschwörung .....	253
<b>5.3 ISRAELFEINDLICHE PROPAGANDA DER SOWJETUNION NACH 1945</b> .....	<b>254</b>
5.3.1 Gleichsetzung von Israel mit dem Dritten Reich.....	254
5.3.2 Israelische Politiker in sowjetischen Karikaturen .....	257
5.3.3 Die Juden als Sündenböcke.....	259
<b>5.4 ISRAELFEINDLICHE BILDER IN WESTLICHEN MEDIEN</b> .....	<b>260</b>
5.4.1 Großbritannien.....	260
5.4.2 Italien .....	263
5.4.3 Frankreich.....	264
5.4.4 Deutschland.....	265
5.4.5 Österreich.....	267
5.4.6 USA.....	274
<b>5.5 KARIKATUREN IN DEN ARABISCHEN MEDIEN</b> .....	<b>276</b>
5.5.1 Die Holocaust-Debatte.....	276
5.5.2 Juden als Verschwörer .....	278
5.5.3 Juden in Tiergestalt.....	279
5.5.4 Das Ritualmordmotiv .....	281
<b>5.6 „KAMPF DER KARIKATUREN“</b> .....	<b>282</b>
5.6.1 „Das Gesicht Mohammeds“ .....	282
5.6.2 Die Verantwortung der Presse.....	283
5.6.3 Der „Holocaust-Karikaturen-Wettbewerb“ .....	288
<b>5.7 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN THEMEN</b> .....	<b>291</b>
<b>6. ANTISEMITISCHE WELTVERSCHWÖRUNG UND DER 11. SEPTEMBER 2001</b> .....	<b>294</b>
<b>6.1 9/11 – DER STOFF AUS DEM VERSCHWÖRUNGEN SIND</b> .....	<b>295</b>
6.1.1 Die offizielle Version.....	296
6.1.2 „Die Juden waren es“ .....	297
6.1.2.1 Der Mossad als Auftraggeber .....	298
6.1.2.2 Die Juden als Nutznießer .....	302
6.1.2.3 Lukrative Geldgeschäfte .....	304
6.1.2.4 Medienmanipulation .....	306

6.1.2.5 Radikale jüdische Fundamentalisten als Drahtzieher .....	307
6.1.3 Die „Wirklichkeit“ der Konspirationsfanatiker.....	308
6.1.3.1 Islamistische Terroristen als „Schuldige“ überführt	308
6.1.3.2 Das World Trade Centre wurde gesprengt.....	315
6.1.3.3 Die CIA als Drahtzieher.....	318
6.1.3.4 Versäumnisse der USA. War die Regierung vorgewarnt?.....	322
6.1.3.5 Kooperation von Israel und den USA.....	327
<b>6.2 OSAMA BIN LADEN UND DIE AL-KAIDA.....</b>	<b>331</b>
6.2.1 Bin Laden - Kind der CIA .....	331
6.2.2 Aufbau einer Terrororganisation.....	333
6.2.3 Die Hintergründe von 9/11 .....	334
<b>6.3 ANTISEMITISCHE MOTIVE .....</b>	<b>338</b>
6.3.1 Die „Verschwörer“ .....	339
6.3.2 Die „Macht der Juden“.....	340
6.3.3 Die „Kontrolle der Presse“ .....	342
6.3.4 Der „Finanzjude“ .....	344
6.3.5 „Nazi“ Sharon.....	345
<b>6.4 ERGEBNIS DER DISKURSANALYSE .....</b>	<b>347</b>
<b>FOLGERUNGEN UND AUSBLICK: SIND DIE JUDEN UNSER UNGLÜCK?.....</b>	<b>351</b>
<b>7. BIBLIOGRAPHIE.....</b>	<b>356</b>
7.1 QUELLEN UND NACHSCHLAGEWERKE .....	356
7.2 ZEITUNGSARTIKEL UND JOURNALE.....	361
7.3 QUELLEN AUS DEM INTERNET .....	364
7.4 ANDERE QUELLEN.....	374
<b>8. ANHANG.....</b>	<b>377</b>
8.1 DIENSTGRADE IN DER SS.....	377
8.2 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	379
8.3 PERSONENREGISTER .....	381
8.4 ORTS- UND SACHREGISTER.....	388